

Warum ist diese Aufgabe schwerer für die Kinder?

Beitrag von „Palim“ vom 17. November 2019 14:35

Zitat von Jule13

Aber es ist ein typisches Beispiel für eine schlecht formulierte Aufgabenstellung.

Es ist ein Kritikpunkt an [VERA](#), dass die Aufgabenstellungen schlecht formuliert sind und in den Erwartungshorizonten viele den SchülerInnen mögliche und logische Erläuterungen keine Berücksichtigung finden.

So wie [@Caro07](#) es beschreibt, sollen dann Lehrkräfte die schlechte Arbeit auffangen, indem sie SchülerInnen vorab an schlechte Aufgabenstellungen gewöhnen, damit diese qualitativ hochwertige Antworten geben können.

Im Anschluss an [VERA](#) soll man dann im Kollegium aufarbeiten, warum die SuS schlecht abgeschnitten hätten. Eine Rückmeldung, dass die Aufgabenstellung missverständlich war, gibt es nicht.

In jeder [Klassenarbeit](#) würde man selbst darauf aufmerksam werden und eine angemessene Berücksichtigung bei der Bewertung einfließen lassen sowie die Aufgabenstellung beim nächsten Mal verbessern.

Deutlich zeigt sich, wie stark Sprache die Ergebnisse in allen Fächern beeinflusst, wenn Sachaufgaben und Aufgabenstellungen gar nicht oder missverstanden werden.

Begriffe wie "mehr" und "weniger" oder "weiter" und "zurück" erscheinen uns selbstverständlich, sind es aber für Schulanfänger nur bedingt (eine Seite weiter blättern ... ist ein Krampf!)

Zitat von Lehramtsstudent

Rein in Termen geschrieben wären die beiden Aufgaben:

1. $5-3=x$
2. $5=3+x$

Wenn man es derart aufschreiben würde, hätte man als erneute Hürde für schwache SuS, dass bei der 2. Aufgabe

5= steht

Gerade bei den schwachen SuS ist es häufig so, dass sie nur bei dem einfachen Schema $a+b=c$ oder $a-b=c$ wissen, was sie tun müssen,

stolpern aber bei $5=3+x$ und addieren dann die zur Verfügung stehenden Zahlen, weil sie die Grundlagen noch nicht verstanden haben, sondern nach einem ihrer Meinung nach immer

gleichen Muster die Aufgaben abarbeiten.

Allerdings denken die wenigsten SuS in Termen ... und wenn, haben sie die Inhalte auch verstanden.

Würde man die Aufgaben malen/ skizzieren,

ist die Darstellung von 5 Vögeln mit 3 Würmern unmissverständlich und die Zuordnung kann auf dem Papier erfolgen.

Die Darstellung von "3 Murmeln mehr als" ist im Bild weit schwieriger darzustellen.

Entsprechend schwierig ist es, den SuS den Sachverhalt zu vermitteln, da sie sich davon kein Bild_ machen können, also keine Vorstellung entwickeln und dann verwirrt vor der Aufgabe sitzen.